

Zwischen gestern und morgen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 19

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-482289>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wänn chonnt si ächt?

Chonnt si oder chonnt si nid?
Tunkt's di nid au, 's wär bald Zit?
's lit doch öppis i der Luft,
so nes Gschmäckli, so nen Duft,
so nes certain quelquechose isches,
probability and wishes,

churz: Ich glaube doch, si chäm
jetz dänn bald, und usserdäm
wär's au würlkli höchsti Zit,
daß es öppis anders git.
Däwäg cha's nid witer gah,
d'Zit blibt ebe au nid stah.

Was hesch gseit? Ich hebi gseit...?
Red nid so unüberleit!
Ich bi neutral i Wort und Tat,
was sieg au sust de Bundesrat?
Käs Wörtli vo der zweite Front!
D'Altersversicherig isch, wo chonnt! AbisZ

Zeitgemäße Betrachtungen

Und es hängt, ein ehern Gewölbe,
der Himmel über uns, es lähmt Fluch
die Glieder der Menschen, und die
erfreuenden Gaben sind wie Spreu, es
spottet unser mit ihren Geschenken die
Mutter und alles ist Schein. Hölderlin

Wo ein einziger Mann den Staat er-
halten kann, ist der Staat in seiner Fäul-
nis kaum der Erhaltung wert.

Wir nennen Frieden, was doch nur
Lethargie vor dem Tode ist, und ich
fürchte, wir erwachen nur zu unserm
Ende.

Wo von innen Sklaverei ist, wird sie
von außen bald kommen.

Alles, was man in dieser Zeit für
seinen Charakter tun kann, ist, zu do-
kumentieren, daß man nicht zur Zeit
gehört. Seume

Einst und jetzt...

Nach Meldungen der schwedischen
Presse ist die Hälfte der an der Ost-
front kämpfenden norwegischen Frei-
willigen nach Norwegen zurückgekehrt.
Die «Hirden» (wie sie sich nennen)
sollen Aufgaben der Besetzungsmacht
übernehmen.

Früher sprach man auch in norwe-
gischen Kirchen von verirrtten Schafen.
Jetzt, besser gesagt später, wird man
einmal von verirrtten «Hirden» sprechen!
Kobold



„Nei Mannli etz gits kei nei Grawatte,
Du weisch ja wie rar d'Schtöff sind!“

Wir und die Alliierten

Die Alliierte Propagandastelle für
Basicenglisch hat allen Grund, mit uns
Schweizern zufrieden zu sein, sind doch
in der schweizerischen Swingwelt (ne-
ben dem Mattenenglisch) bereits An-
fänge desselben im sogen. «Swissing-
swinging-jodling-speech» (z. B. cheerio,
by-by, hallo Bobby) festzustellen.
Karagös

Kellereinbrüche...

Ich las unserer Familienrunde eine
Zeitungsnotiz aus Zürich vor, nach wel-
cher ein Diebespaar gefaßt wurde, das
insgesamt 97 Kellereinbrüche auf dem
Kerbholz hat. Die beiden Burschen hat-
ten sich auf rationierte Vorräte spe-
zialisiert.

Meine Frau, sowie die anwesende
Tante, stießen laute Entrüstungsrufe aus:
«Das sy mir no schlimmi Zyte...»

Ich konnte diese Entrüstung nicht
ganz teilen. Besser gesagt, ich finde
es doch noch gut, daß man überhaupt
noch etwas aus den Kellern holen kann!
Vino


Zwischen gestern und morgen

Früher hieß es:
Alle Wege führen nach Rom.

Heute:
Alles Nähere in den Tageszeitungen.
ischl.

Vorstellungsvermögen


Um über anderer Glück sich wahrhaft
freuen zu können, bedarf es vor allem
eines guten Charakters. Um anderer
Unglück wirklich begreifen zu können,
dazu verhilft einem vor allem meist nur
das eigene Leid... Credo



**COGNAC
AMIRAL**

Er wird überall mit
Hochrufen empfangen!
BERGER & CO., LANGNAU I/E.

GONZALEZ



SANDEMAN
(REGISTERED TRADE MARK)
Port

... ihn kennen,
genügt!

SANDEMAN Berger & Cie., Langnau/Bern



La Perle du Valais

Ein spritziger Fendant,
ein sehr beliebter Walliser!

Berger & Co., Weinhandlung,
Langnau (Bern) Telefon 514